

BERTZ+FISCHER

Herbst 2021



Politik & Kultur

Film & Fernsehen



Nina Scholz

Die wunden Punkte von Google, Amazon, Deutsche Wohnen & Co. Was tun gegen die Macht der Konzerne? | Realität der Utopie 6

ca. 140 Seiten

Paperback, 10,5 x 14,8 cm

ca. € 8,- [D] / € 8,30 [A]

ISBN 978-3-86505-766-2

Erscheint im Oktober 2021



Das Buch:

Lange sah es so aus, als ob die Konzerne übermächtig und unangreifbar wären. Diese Zeiten sind vorbei, denn viele Menschen organisieren und wehren sich, bauen Alternativen auf. Gemeinsam finden sie die wunden Punkte der Großunternehmen, die so vielfältig und zahlreich sind wie die Kämpfenden und ihre Methoden: Bei Google gründen sich Gewerkschaften und in Berlin-Kreuzberg wird ein Google-Campus verhindert, bei Amazon wird immer wieder gestreikt, gegen die Deutsche Wohnen organisieren die Mieter*innen einen Volksentscheid zur Enteignung, ehemalige Deliveroo-Fahrer*innen bauen eine Genossenschaft auf, und Pflegearbeiter*innen kämpfen – nicht erst seit Corona – gegen die Privatisierung der Krankenhäuser. Diese Kämpfe bauen aufeinander auf, sie inspirieren sich gegenseitig und finden weltweit statt. So entsteht ein Netz aus praktischem Wissen, internationaler Solidarität und Zuversicht. Nina Scholz hat mit Arbeiter*innen, Organizer*innen, Gewerkschafter*innen und anderen Aktiven gesprochen.

Die Autorin:

Nina Scholz arbeitet als Journalistin u.a. für *Deutschlandradio*, *Junge Welt* und den *Freitag*, wo sie auch eine monatliche Kolumne veröffentlicht. Sie schreibt vor allem über Tech-Unternehmen, Arbeits- und Mietenkämpfe.



Zweite Auflage



Stephan Kaufmann / Antonella Muzzupappa

Crash Kurs Krise

Wie die Finanzmärkte funktionieren – Eine kritische Einführung

176 S., Pb, 10,5 x 14,8 cm

€ 8,- [D] / € 8,30 [A]

ISBN 978-3-86505-756-3



Backlist



Jens Renner

Neuer Faschismus?

Der Aufstieg der Rechten in Italien

Politik aktuell 8

160 S., Pb, 10,5 x 14,8 cm

€ 8,- [D] / € 8,30 [A]

ISBN 978-3-86505-761-7



Erweiterte Neuauflage



Stephan Kaufmann / Ingo Stütze

Kapitalismus: Die ersten 200 Jahre

Thomas Pikettys »Das Kapital im 21. Jahrhundert« und »Kapital und Ideologie« | Kapital & Krise 1

124 S., 13 Abb., Pb, 10,5 x 14,8 cm

€ 8,- [D] / € 8,30 [A]

ISBN 978-3-86505-764-8

Das Buch:

Kaum ein Konflikt wird die Weltpolitik der nächsten Jahre so stark prägen wie die ökonomische und strategische Rivalität zwischen den USA und China. Nach vier Jahrzehnten ungebrochenen Wirtschaftswachstums schickt sich der staatskapitalistische Konkurrent an, den USA die Rolle als globale Hegemonialmacht streitig zu machen: America second?

Zur Erleichterung des Rests der Welt hat die US-Wählerschaft einer Verlängerung der Amtszeit Donald Trumps eine Absage erteilt: Wird damit aber auch die aggressive »America First«-Doktrin beerdigt? Wie reagiert der neue US-Präsident auf die chinesische Herausforderung und das drohende Ende des »Amerikanischen Jahrhunderts«? Und was haben die traditionellen Verbündeten von dem Regierungswechsel in Washington zu erwarten? Der Autor erörtert die US-Außenwirtschaftspolitik seit dem Zweiten Weltkrieg bis zur – gescheiterten – Konfrontationsstrategie der Regierung Trump. Zudem versucht er, mit Blick auf die Interessenlage der Wahlkoalition hinter Biden und die ersten Verlautbarungen seiner Administration die Konturen der neuen amerikanischen China-Politik zu umreißen.

Der Autor:

Christoph Scherrer (geb. 1956) ist Volkswirt, Politologe und seit 2000 Professor für Globalisierung und Politik an der Universität Kassel.



Christoph Scherrer
America Second?
Die USA, China und der Weltmarkt
Kapital & Krise 7

ca. 120 Seiten

Paperback, 10,5 x 14,8 cm

ca. € 8,- [D] / € 8,30 [A]

ISBN 978-3-86505-767-9

Erscheint im Juli 2021



soeben
erschienen



Markus Metz / Georg Seeßlen
Beute & Gespenst
Lebenswelten im Neoliberalismus | **Kapital & Krise 6**
192 S., 15 Fotos
Paperback, 12,5 x 19,5 cm
€ 14,- [D] / € 14,40 [A]
ISBN 978-3-86505-760-0



Backlist



Ulf Kadritzke
Mythos »Mitte«
Oder: Die Entsorgung der Klassenfrage
Kapital & Krise 3
108 S., Pb, 10,5 x 14,8 cm
€ 7,90 [D] / € 8,20 [A]
ISBN 978-3-86505-746-4



Backlist



Autor_innenkollektiv
Mythen über Marx
Die populärsten Kritiken, Fehlteile und Missverständnisse
Kapital & Krise 4
136 S., Pb, 10,5 x 14,8 cm
€ 8,- [D] / € 8,30 [A]
ISBN 978-3-86505-748-8



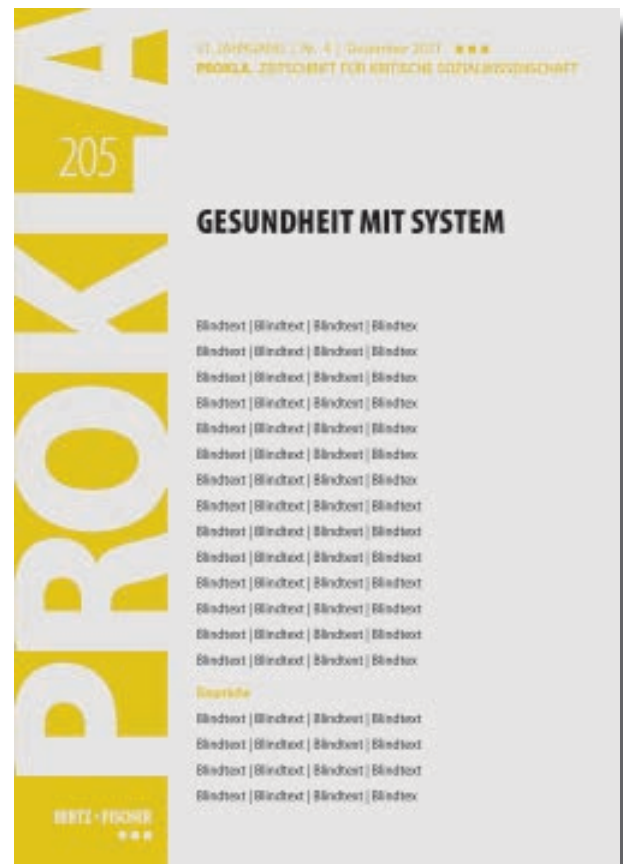
PROKLA 204

Vergessenes Land? Emanzipatorische Perspektiven auf rurale Entwicklung

51. Jg., Heft 3, September 2021
 ca. 176 Seiten, Pb, 14,8 x 21 cm
 Einzelheft € 15,- [D] / € 15,40 [A]
 ISSN 0342-8176
 ISBN 978-3-86505-904-8

**PROKLA 204:**

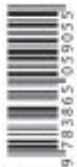
»Das Land« ist seit einiger Zeit wieder »in«, es gilt als Rückgrat einer nachhaltigen Entwicklung. Andererseits wird mit dem ländlichen Raum »Abgehängtsein« verbunden. Klar ist jedenfalls, dass ländliche Räume spezifische Veränderungen erleben: durch selektive Zu- und Abwanderung, durch den Relevanzverlust des Agrarsektors, durch die Erosion bislang prägender Netzwerke und Sozialstrukturen. Diese Transformationen sind nicht konfliktfrei: Dafür stehen Stichworte wie *landgrabbing*, Proteste gegen neue Energieinfrastrukturen oder Schulschließungen. Eine gesellschaftliche Linke wie auch die kritische Wissenschaft sind in diesen Konflikten bislang kaum präsent – Zeit, das zu ändern.



PROKLA 205

Gesundheit mit System

51. Jg., Heft 4, Dezember 2021
 ca. 176 Seiten
 Paperback, 14,8 x 21 cm
 Einzelheft € 15,- [D] / € 15,40 [A]
 ISSN 0342-8176
 ISBN 978-3-86505-905-5

**PROKLA 205:**

Mit der Corona-Krise ist das Erfordernis einer funktionierenden Notfall-, Gesundheits- und Arzneimittelversorgung in den Fokus gerückt. Den Stresstest bestehen die Gesundheitssysteme kaum, denn die Ökonomisierungsprozesse der letzten 30 Jahre prägen heute die Versorgung. In sozialen Kämpfen wird der Zugang zu den Leistungen zwischen öffentlichen und privatwirtschaftlichen Interessen ausgehandelt. Der Gesundheitsmarkt wird ein wichtiger Wachstumssektor bleiben, auch in der Verschränkung von Gesundheitswirtschaft und Datenökonomie. Das Heft versammelt kritische Analysen, die sich aus emanzipatorischer Perspektive verschiedenen Konfliktfeldern in der Gesundheitspolitik widmen.

Das Buch:

Die Grundprinzipien der kapitalistischen Wirtschaftsordnung – die Akkumulation des Kapitals als Selbstzweck und die private Aneignung des gesellschaftlich produzierten Reichtums – bringen nicht nur soziale Ungleichheiten von immer groteskeren Ausmaßen hervor, sondern wirken auch zunehmend zerstörerisch auf Individuum, Gesellschaft und Natur. Zugleich aber sind Alternativen durch das abschreckende Beispiel des »realen Sozialismus« gründlich diskreditiert: Für einen zweiten Versuch werden sich die Menschen nur gewinnen lassen, wenn klar ist, dass und wie eine nachkapitalistische Gesellschaft funktionieren kann. Eine breite Debatte über andere Formen gesellschaftlicher und ökonomischer Organisation ist also dringend geboten. In diesem Buch entwickeln und diskutieren die beiden Autoren Entwürfe demokratischer und egalitärer Ökonomien jenseits zentralistischer Planwirtschaft und kapitalistischer Verwertungslogik.

Die Autoren:

Robin Hahnel hat das Modell der »partizipatorischen Ökonomie« mitentwickelt – der wohl elaborierteste Entwurf einer anderen Wirtschaftsordnung. – Erik Olin Wright (1947–2019) ist Autor des Standardwerks »Reale Utopien: Wege aus dem Kapitalismus«, das eine Theorie sozialistischer Transformation mit der Formulierung konkreter Utopien verbindet.



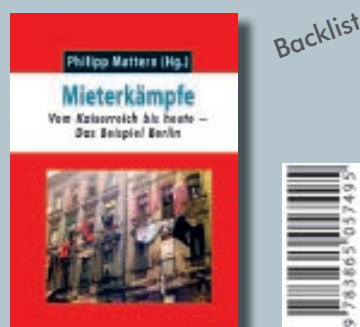
Robin Hahnel / Erik Olin Wright
Alternativen zum Kapitalismus
Vorschläge für eine demokratische
Ökonomie | Realität der Utopie 2

ca. 260 Seiten, ca. 10 Fotos
Paperback, 10,5 x 14,8 cm
€ 15,- [D] / € 15,50 [A]
ISBN 978-3-86505-734-1
Erscheint im Juni 2021



Backlist

Raul Zelik / Elmar Altvater
Vermessung der Utopie. Ein
Gespräch über Mythen des Kapitalismus
und die kommende Gesellschaft | Realität der Utopie 1
240 S., Pb, 10,5 x 14,8 cm
9,90 [D] / € 10,20 [A]
ISBN 978-3-86505-729-7



Backlist

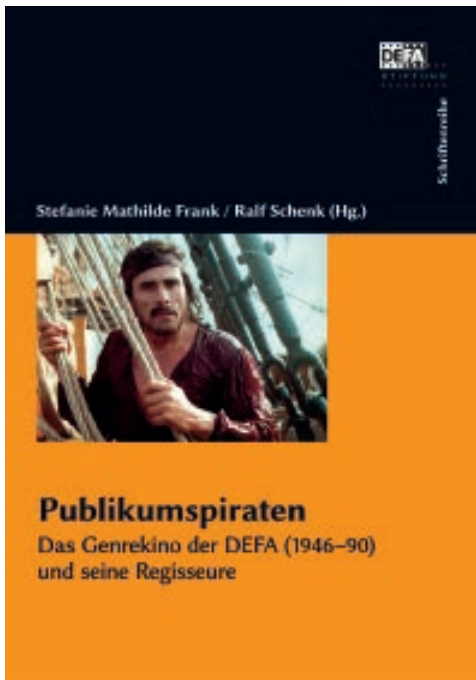
Philipp Mattern (Hg.)
Mieterkämpfe
Vom Kaiserreich bis heute – Das
Beispiel Berlin
Realität der Utopie 3
212 S., 31 Fotos, Pb, 10,5 x 14,8 cm
€ 8,- [D] / € 8,30 [A]
ISBN 978-3-86505-749-5



Backlist

Decio Machado / Raúl Zibechi
**Die Macht ergreifen, um die Welt
zu ändern?** Eine Bilanz der lateinamerikanischen
Linksregierungen
Realität der Utopie 4
220 S., Pb, 10,5 x 14,8 cm
€ 12,- [D] / € 12,40 [A]
ISBN 978-3-86505-755-6





Stefanie Mathilde Frank / Ralf Schenk (Hg.)

Publikumspiraten
Das Genrekino der DEFA (1946–90)
und seine Regisseure

ca. 320 Seiten, ca. 100 Abb.
 Hardcover, 14,8 x 21 cm
 ca. € 25,- [D] / € 25,70 [A]
 ISBN 978-3-86505-421-0

Das Buch:

Die Märchen- und Indianerfilme der DEFA – wer kennt sie nicht? Und dennoch fristet das Genrekino ein filmwissenschaftliches Schattendasein,

wofür es aktuelle wie historische Gründe gibt. Dabei erlaubt der Blick auf das Genrekino vielfältige Perspektiven auf die 40-jährige DEFA-Filmgeschichte: Regisseure, die übersehen wurden, tauchen mit ihrem Schaffen wieder auf, die Filme selbst ermöglichen Bezüge zu anderen Kinematografien, ja zur Kulturgeschichte überhaupt, und das Nachdenken über Genres als »Verständigungsmittel« spiegelt das ambivalente Verhältnis zwischen staatlichem Auftrag, Produktion und Publikum im Laufe der DEFA-Geschichte wider.

Die Herausgeber:

Ralf Schenk, Dr. h.c., leitete von 2012 bis 2020 die DEFA-Stiftung und ist auch im Ruhestand als Autor und Kritiker tätig. Stefanie Mathilde Frank, Dr. phil., ist Akademische Rätin am Institut für Medienkultur und Theater an der Universität zu Köln.

Erscheint im
 November 2021



Patrick Rössler

Großes Kino
Monumentale DDR-Filmplakate
der 1960er Jahre

184 Seiten, 314 Fotos, farbig
 Leineneinband mit Prägung,
 Schutzumschlag
 28,4 x 25,5 cm

€ 29,- [D] / € 29,90 [A]
 ISBN 978-3-86505-420-3

Bereits erschienen

Das Buch:

Dokumente zum Film in der DDR sind wichtige Materialien zur Erforschung der jüngeren deutschen Kulturgeschichte. Eine besondere Wertschätzung genießt dabei das Filmplakat, handelte es sich dabei doch fast ausnahmslos um Auftragsarbeiten renommierter Grafiker, die für jeden Film eine eigenständige visuelle Lösung konzipierten. Heute weitgehend unbekannt ist allerdings ein spezieller Plakattyp, der gerade in der Kinowerbung sehr effektiv eingesetzt wurde: die sogenannte Großfläche im Format Dreifach-A0, die an der Plakatwand aus drei einzelnen Teilen zusammengesetzt werden musste. Diese gut meterhohen und annähernd zweieinhalb Meter breiten Panoramen entfalteten eine herausragende visuelle Kraft.

Zum 75. Gründungsjubiläum der DEFA präsentiert der vorliegende Band erstmals über 150 dieser seltenen Großflächenplakate, hergestellt in der ersten Hälfte der 1960er Jahre. Nicht nur aufgrund ihrer schieren Größe beeindruckten diese Erzeugnisse der zeitgenössischen Gebrauchsgrafik bis heute: Da die Werbebotschaft im Querformat angelegt werden musste, sind hier reizvolle Variationen bekannter Motive zu entdecken.

Der Herausgeber:

Patrick Rössler, geb. 1964, ist Professor für Kommunikationswissenschaft an der Universität Erfurt. Zahlreiche Publikationen zur Geschichte der visuellen Kommunikation.



Das Buch:

Was sie filmten, erzählen die Regisseurinnen aus drei Generationen in diesem Buch selbst. Die Kontinuität von künstlerischen Arbeitsbiografien war seit den frühen 90er Jahren für ostdeutsche Filmemacher*innen alles andere als eine Selbstverständlichkeit. Dennoch gelang es ihnen seitdem, in unterschiedlichen Genres kontinuierlich Bilder, Gedanken und Blicke jenseits des dominanten Narrativs zu entwerfen. Wie setzten sie sich in ihren Filmen mit dem sogenannten Transformationsprozess auseinander? Welche filmischen Mittel halfen ihnen, über das zu sprechen, was unerwähnt blieb? Inzwischen interessiert sich vermehrt auch eine dritte Generation von jungen Frauen künstlerisch und politisch für die Kontinuität einer vielschichtigen Erzählung aus ostdeutscher Perspektive.

Was sie filmten und wie sie darüber sprechen, ist heterogen, divers und vielstimmig. Der Band liefert Zeitzeugenberichte, Gespräche, detaillierte Filmanalysen und zeigt, wie wichtig die Auseinandersetzungen über die drei Jahrzehnte zwischen 1990 und heute sind.

Die Herausgeberinnen:

Betty Schiel ist international tätige Filmkuratorin und seit 1996 verantwortlich für die Programme des Internationalen Frauenfilmfestivals Dortmund | Köln. Dr. Maxa Zoller ist dort seit 2018 künstlerische Leiterin.



Betty Schiel / Maxa Zoller (Hg.)

Was wir filmten

Filme von ostdeutschen Regisseurinnen nach 1990

Herausgegeben vom Internationalen Frauenfilmfestival Dortmund | Köln e.V.

ca. 160 Seiten, ca. 40 Fotos, farbig
Paperback, 14,8 x 21 cm

€ 16,- [D] / € 16,50 [A]

ISBN 978-3-86505-267-4

Erscheint im Oktober 2021



Backlist



Cornelia Klauß / Ralf Schenk (Hg.)

Sie. Regisseurinnen der DEFA und ihre Filme

416 Seiten, 59 Fotos
Hardcover, 14,8 x 21 cm
plus 2 DVDs mit 18 Filmen
€ 29,- [D] / € 29,90 [A]
ISBN 978-3-86505-415-9



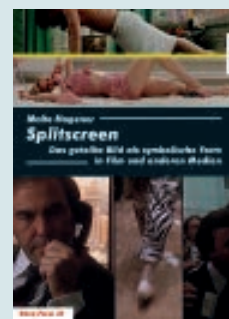
Backlist



Karin Herbst-Meßlinger /
Rainer Rother (Hg.)

Selbstbestimmt

Perspektiven von Filmemacherinnen
216 Seiten, 163 Fotos, farbig u. sw
Hardcover, 21,5 x 22,5 cm
€ 25,- [D] / € 25,70 [A]
ISBN 978-3-86505-262-9



Bereits
angeboten



Malte Hagener

Spplitscreen. Das geteilte Bild als symbolische Form in Film und anderen Medien | Deep Focus 34

ca. 280 Seiten, ca. 200 Fotos, farbig
Paperback, 17 x 22 cm
€ 25,- [D] / € 25,70 [A]
ISBN 978-3-86505-337-4



Backlist



Backlist



D. F. Bertz (Hg.)

Die Welt nach Corona

Von den Risiken des Kapitalismus, den Nebenwirkungen des Ausnahmezustands und der kommenden Gesellschaft

732 Seiten, 43 Fotos, Pb, Fadenheftung, 12x16,5 cm

€ 24,- [D] / 24,70 [A]

ISBN 978-3-86505-763-1

»Mit mehr als 50 Beiträgen bietet der Band ein fast irritierend breites Panoptikum. Und das Ziel, den Blickwinkel auf die Pandemie zu erweitern, erreicht das Buch locker.« (*taz-futur-zwei*) | »Es gibt schon mehrere Bücher zum Thema, aber noch kein so umfassendes wie dieses. Die Auswahl der Autoren ist exzellent.« (*Neues Deutschland*) | »Das umfangreiche Werk ist eine Fundgrube für die linke Kritik am staatlichen Umgang mit Corona.« (*Graswurzelrevolution*)

Au Loong-Yu

Revolte in Hongkong

Die Protestbewegung und die Zukunft Chinas

Forum Arbeitswelten e.V. (Hg.)

320 Seiten, 31 Fotos

Paperback, 12 x 16,5 cm

€ 14,- [D] / € 14,40 [A]

ISBN 978-3-86505-765-5

»Die Stärke des Buches sind die differenzierten Innenansichten. So analysiert es auch die Schwächen der Protestbewegung.« (*taz*) | »Das Buch gibt einen sehr guten Einblick in die Hongkonger Protestbewegung.« (*der Freitag*) | »Die Darstellung breitet eine Fülle von Erkenntnissen aus über Protest und Repression. Das Buch ist sorgfältig editiert, illustriert mit prägnanten Fotos.« (*Lunapark 51*) | »Die beste Analyse der Demokratiebewegung aus linker Sicht.« (*Sozialistische Zeitung*)

VERTRETERINNEN

Baden-Württemberg / Bayern / Saarland / Rheinl.-Pfalz / Hessen
Ingrid Augenstein, Kemnik GmbH
 Tel.: 07531/295 76
 Fax: 07531/918 99 49
 ingrid.augenstein@kemnik.org

Schleswig-Holstein / Hamburg / Bremen / Niedersachsen / NRW
Christiane Krause
 c/o büro indiebook
 Tel.: 08141 / 308 93-89 Fax: -88
 www.buero-indiebook.de
 krause@buero-indiebook.de

Berlin / Brandenburg / Meckl-VP / Sachsen / Sa-Anhalt / Thüringen
Regina Vogel
 c/o büro indiebook
 Tel.: 08141 / 308 93-89 Fax: -88
 www.buero-indiebook.de
 vogel@buero-indiebook.de

AUSLIEFERUNG D / A

Prolit Verlagsauslieferung
 Siemensstraße 16 | 35463 Fernwald
 Tel.: 0641/943 93-28 | Fax: -29
 Ulrike Schmidt: u.schmidt@prolit.de

**VERLAG**

Bertz + Fischer Verlag
 Franz-Mehring-Platz 1 | 10243 Berlin
 Tel.: +49 (0)30/2978 3543
 mail@bertz-fischer.de

www.facebook.com/BertzFischerVerlag | <https://twitter.com/BertzFischer>

www.bertz-fischer.de